|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Unternehmen** | **Gefährdungsbeurteilung[[1]](#footnote-1)\***Friedhof / Grabsteinprüfung | **Dok-Nr.:** | GBU-W-G003 |
|       | **Ersteller:** |       |
| **Verantwortlicher:** |       |
| **Datum:** |       |
| **Arbeitsplatz/-bereich:** | Friedhof |
| **Tätigkeiten:** | Grabmacher- und Beisetzungsarbeiten |
| **Rechtsvorschrift/****Information** | VSG 4.7, Broschüre: Sicher arbeiten auf Friedhöfen |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Gefähr-dungs-faktor** | **Gefährdungen / Belastungen**▪ Beispiel-/Standardmaßnahmen | **Risiko**1: Gering2: Mittel3: Hoch | **Besteht ein Defizit?** | **Einzuleitende Maßnahmen**Die Rangfolge der Maßnahmen (technisch, organisatorisch, persönlich) ist zu berücksichtigen | **Durchführung**1) Wer2) Bis wann3) Erl. am | **Wirksamkeit****geprüft**1) Wer2) Erl. am |
| Ja | Nein |
| GefBeu01 | Erschlagen werden▪ Grabmalanlagen einmal jährlich, nach der Frostperiode, prüfen▪ nur fachkundiges Personal für die Grabmalprüfung einsetzen▪ Prüflast entsprechend der auf dem Friedhof geltenden Regel der Technik („Technische Anleitung zur Standsicherheit für Grabmalanlagen – TA Grabmal“ oder „Richtlinie für die Erstellung und Prüfung von Grabmalanlagen des Bundesinnungsverbandes – BIV“) auswählen▪ mangelhafte Grabmale kennzeichnen, ggf. sichern und Grabnutzungsberechtigten schriftlich informieren▪ akut umsturzgefährdete Grabmale sofort sichern oder fachgerecht abbauen▪ bei offensichtlichen Schäden an Gruften oder Mausoleen die Standfestigkeit durch einen Bausachverständigen (z. B. Statiker) prüfen lassen | (2)      | [ ]  | [ ]  |       | 1)       2)      3)       | 1)      2)       |
| Verantwortlicher (Name, Vorname) | Ort, Datum | Unterschrift |
|       |       |       |

1. \* Gilt nur in Verbindung mit den übergreifenden Modulen Gefahrstoffe, Biostoffe, Baulichen Anlagen, Fahrzeuge, Lärm, Vibration und Psychische Belastungen [↑](#footnote-ref-1)